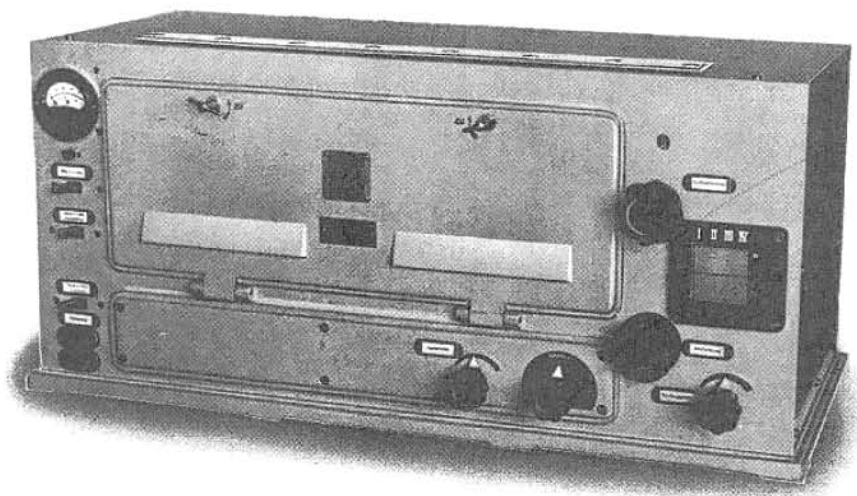


TELEFUNKEN



Vorderansicht des Empfängers

Sechskreis-Empfänger

Type: E 407 R6

Hochwertiger, trennscharfer Geradeaus-Empfänger für Telegrafie- und Telefonie-Empfang bei universeller Verwendungsmöglichkeit.

Wellenbereich: 100...200 m und 400...4000 m
1,5...30 MHz 75...750 kHz

Die wesentlichen Merkmale des Gerätes sind:

1. Geradeausschaltung, um auch in unmittelbarer Nähe von Sendern günstige Empfangsmöglichkeiten zu erhalten.
2. Wahlweiser Hör- und Schreibempfang.
3. Eingriff-Abstimmung ohne Korrektur und Eingriffsspulenwechsel (Spulenrevolver).
4. Einschaltbare niederfrequente Tonselktion.
5. Stabile Ganzmetall-Konstruktion.

Abmessung und Gewicht:

Höhe	etwa 325 mm
Breite	etwa 700 mm
Tiefe	etwa 350 mm
Gewicht	etwa 36 kg

Codewort: uybi



Frequenz- und Wellenbereich:

75...750 kHz, 4000...400 m und 1500...3000 kHz, 200...100 m viermal unterteilt mit etwa 6 % Überlappung. Umschaltung durch *einen* Griff (Spulenrevolver).

Schaltung:

5- bzw. 6-Röhrengerät, 2 Hochfrequenz-, 1 Audion- und 2 Niederfrequenz-Stufen, eine weitere nach Bedarf anschließbare 3. NF-Stufe mit Kraftpentode dient für den Schreibempfang. 6 abgestimmte Kreise, davon 4 als Vorkreise vor der ersten HF-Stufe.

Eingriff-Abstimmung ohne Korrektur, Rückkopplungs- und Lautstärkereglung.

Röhrenbestückung:

2 RES 094 als HF-Röhren, 1 RE 084k als Audion, 2 RE 084k als NF-Röhren,
1 RES 964 zusätzlich für Schreibempfang.

Empfindlichkeit:

Benötigte Eingangsspannung:

bei Telefonie: 20...30 μ V,

bei Telegrafie tonlos: 2...5 μ V,

zur Erzielung einer Ausgangsspannung von 1 V an 4000 Ω .

Selektionsfähigkeit:

Bei der mittleren Welle von 910 m (330 kHz) fällt die Ausgangsspannung

bei 0,4 ‰ Verstimmung auf $\frac{1}{10}$ (um 20 Decibel)

bei 1 ‰ Verstimmung auf $\frac{1}{100}$ (um 40 Decibel)

bei 1,8 ‰ Verstimmung auf $\frac{1}{1000}$ (um 60 Decibel)

bei 2,5 ‰ Verstimmung auf $\frac{1}{10000}$ (um 80 Decibel)

Wahl des Schwebungstones in festen Stufen durch besonderen Griff

beim Empfang ungedämpfter Telegrafiesender. Die Abstimmung des Gerätes wird hierdurch *nicht* beeinflusst.

Einschaltbare, niederfrequente Tonselktion

zur Selektivitätserhöhung bei gestörtem Empfang.

Bedienung:

Nach der Wahl des Wellenbereiches mittels des Spulenrevolvers erfolgt die Abstimmung durch Drehen des Rädchen an der Vorderseite. Rückkopplung, Lautstärke und Schwebungstonhöhe werden durch je einen Griff eingestellt.

Der Übergang von Normal- auf Kraftbetrieb (Schreibempfang) erfordert lediglich das Umlegen eines Kippschalters.

Speisung:

Heizung: 4 V, 0,5 A ohne Kraftendstufe

Anode: 100 V, 14 mA ohne Kraftendstufe

1,6 A mit

200 V, 35 mA mit

Die Spannungen können entweder Batterien oder einem Netzanschlußgerät entnommen werden. Die Batterieleitungen sind innerhalb des Gerätes gegen das Eindringen von hochfrequenten Störungen verdrosselt.

Zur Kontrolle der Betriebsspannungen und der Röhren dient das eingebaute Meßinstrument.

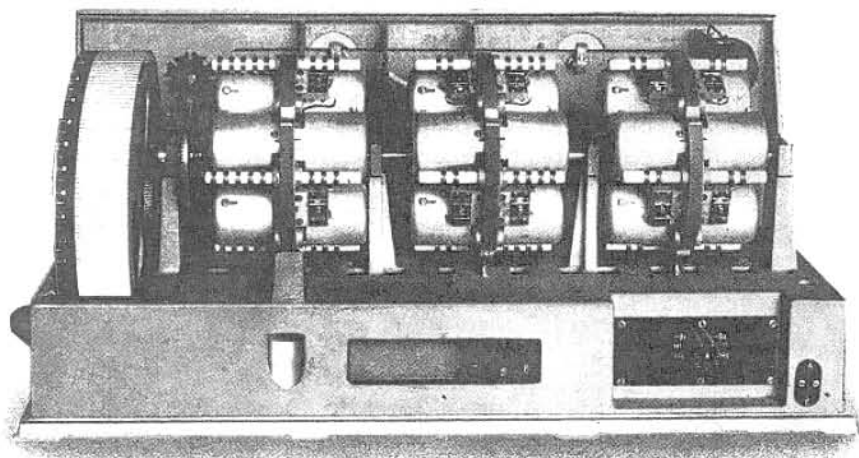
Antenne: Jede beliebige Länge.

Konstruktive Ausführung:

Durch die Verwendung von Leichtmetall-Guß für alle tragenden Teile wird eine außerordentliche Stabilität gegen äußere Einflüsse erzielt. Die hochwertigen keramischen Materialien für die Isolation gewährleisten auch in elektrischer Hinsicht große Konstanz gegenüber Temperatureinflüssen und Feuchtigkeit.

Durch die aufgesetzte und verschraubte Metallhaube wird das Gerät vollkommen metallisch gepanzert.

Das Gerät ist see- und tropfenfest.



Rückansicht des Empfängers nach Entfernung der Schutzhaube

Tafel 2b.
 Empfänger E 399/407 R6
 (Telefunken).

